



Unsere weiteren Konzerttermine

Pepi's Volksfäscht

Sa, 5. Sept. 2026 16.00–23.00 Uhr Lindenplatz Triesen

Herbstkonzerte 2026

Sa, 26. Sept. 2026 19.30 Uhr Gemeindesaal, Vaduz

So, 27. Sept. 2026 10.30 Uhr Verrucano Mels

Silvesterkonzert 2026

Mi, 30. Dez. 2026 19.30 Uhr Gemeindesaal, Triesen

Grosszügig gefördert durch:



Kulturförderung
Kanton St.Gallen

[**Südkultur**]

Sponsoren:

MIGROS
kulturprozent

Karl Mayer
Stiftung

STIFTUNG
FÜRSTLICHER KOMMERZIENRAT
Guido Feger



Frühjahrskonzerte '26

Mit Werken von
**Richard Strauss, Edward Elgar,
Johannes Brahms**

Michael Raeber-Köck, Dirigent

Sa 09. Mai 2026

19.30 Uhr, Verrucano, Mels

So 10. Mai 2026

10.30 Uhr, Gemeindesaal, Eschen

Eintritt frei
Kollekte

Liebe Musikfreunde

Seit Michael Raeber-Köck die musikalische Leitung des OLW innehat, hat sich das Orchester sowohl technisch als auch klanglich eindrucksvoll weiterentwickelt. Zahlreiche engagierte und junge Mitspielende bereichern das Ensemble und verleihen ihm spürbaren frischen Schwung.

Mit der 1. Sinfonie von Johannes Brahms wagt sich das OLW an eines der bedeutendsten und anspruchsvollsten Werke der sinfonischen Literatur. Mit grossem Engagement stellt sich das Orchester dieser musikalischen Herausforderung und bringt die vielschichtige Dramatik sowie die klangliche Tiefe dieses Meisterwerks eindrucksvoll zur Geltung.

Das Werk besticht durch seine kraftvolle Dramatik, insbesondere im ersten Satz mit seinem markanten, pochenden Rhythmus. Darauf folgen ein lyrischer, inniger zweiter Satz sowie ein heiterer dritter Satz, der Leichtigkeit und Eleganz vermittelt. Der finale vierte Satz führt schliesslich zu einem strahlenden, erhebenden Abschluss, dessen berühmtes Thema an die Freude und Erhabenheit klassischer Vorbilder erinnert.

Brahms vereint in dieser Sinfonie meisterhaft emotionale Intensität mit klarer formaler Struktur und schafft so ein Werk, das bis heute Zuhörerinnen und Zuhörer gleichermaßen berührt und begeistert.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Frühlingskonzerten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Orchester Liechtenstein-Werdenberg

Programm

Richard Strauss (1864–1949)

Serenade für Bläseroktett in Es-Dur, op. 7

Edward Elgar (1857–1934)

Serenade für Streicher in e-Moll, op. 20

I. Allegro

II. Larghetto

IV. Allegretto

PAUSE

Johannes Brahms (1833–1897)

Sinfonie Nr. 1, c-Moll op. 68

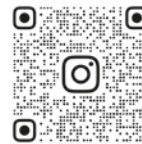
I. Un poco sostenuto – Allegro – Meno allegro

II. Andante sostenuto

III. Un poco Allegretto e grazioso

IV. Adagio – Più Andante – Allegro non troppo,
ma con brio – Più Allegro

Aktuelles auf facebook und instagram



OLW_LI

Michael Raeber-Köck, Dirigent



Geboren in Tirol/Österreich, studierte an der Hochschule Luzern – Musik, an der Universität Mozarteum Salzburg und am Tiroler Landeskonservatorium Violine, Viola und Dirigieren bei Prof. Sebastian Hamann, Prof.in Isabel Charisius, Tito Ceccherini und Prof. Christos J. Kanettis.

Im Jahr 2012 beendete er sein Masterstudium Dirigieren in der Meisterklasse von Prof. Ralf Weikert mit dem Dirigat von Stra-

winskys Feuervogel mit dem Philharmonischen Orchester Russe (Bulgarien).

Während seines Studiums an der Hochschule Luzern – Musik dirigierte er u.a. das Luzerner Symphonieorchester, das Collegium Musicum Luzern und Ensembles der Hochschule Luzern mit Stravinskys Histoire du Soldat, Bergs Kammerkonzert und Schönbergs Pierrot lunaire. Ausserdem dirigierte er beim Musiktheaterprojekt „Ariadnes Faden“ mit dem Studio für zeitgenössische Musik der Hochschule im Theater Casino Zug. Musikalische Assistenzen am Staatstheater Mannheim und beim Richard Wagner-Festival in Wels (Salvatore Sciarrino – La porta della legge und Superflumina UA, Tristan und Isolde, Parsifal).

Im Dezember 2017 hat Michael Raeber-Köck den Universitätslehrgang „Kuratieren in den Szenischen Künsten“ an der Paris-Lodron-Universität abgeschlossen.

Michael Raeber-Köck dirigiert als Gast regelmässig das Orchester der Akademie St. Blasius in Innsbruck, Produktionen beim Musiktheater Vorarlberg (Zauberflöte, Giuditta) und das TENM Tiroler Ensemble für Neue Musik. Er leitete 10 Jahre das Campus Orchester Luzern und ist derzeit Dirigent des Orchesters Liechtenstein-Werdenberg und des Kammerorchesters Argeton in Zürich.

Seit dem Jahr 2016 ist Michael Raeber-Köck Künstlerischer Leiter des Konzertvereins Imst und kuratiert das jährliche mehrtägige Musikfestival der Konzertplattform im Herbst sowie das Klassik-Programm der Stadt Imst.